

an alle, die Musik unterrichten *Frusttopic*

Beitrag von „Rena“ vom 10. Juni 2005 17:28

Conni

Die meisten deiner Tipps mache ich schon. Aber ich bin nach 4 Jahren Umräumen usw. das Umräumen usw. einfach leid. Wenn wir mal Xylophon spielen, dann brauch ich 10 Kinder zum Sachen holen und regelmäßig purzelt der eine oder andere Ton auf die Treppenstufen. Zum Glück ist noch kein Kind gepurzelt.. Das mit den Schulranzen, die an einen günstigen Platz gestellt werden, werde ich mal ausprobieren. Danke für deine vielen Ideen.

Musikmaus

Ich habe mir jetzt Mozart&Co plus CD bestellt. Bisher war ich immer zu geizig...

Noch eine Möglichkeit der Entlastung: Motzen gehen und Stundenplanmachern klar machen, dass das nicht geht mit den 14 Stunden. Ihnen alle Argumente an den Kopf schmeißen; im Hinterkopf: kaum einer kann hier eine Gitarre halten. Zwei Tage Megastress haben, die Zeit bis zur Normalisierung des persönlichen Verhältnisses auf bis nach den Sommerferien einschätzen. Aber: die Stundenzahl ist so gut wie reduziert auf ein erträgliches Maß 😊

Ich finde, Musik ist ein tolles Fach, aber ich möchte nicht ständig mit dem Gedanken an Ayurvedatees und angeschlagener Stimme aus den Stunden gehen. Und wenn ich dann nur noch Sparprogramm mache, dann können das ja auch die Kollegen unterrichten, die keine Gitarre halten können. 😊